

Frühwarnsystem – Übersicht zum Thüringer Corona-Eindämmungserlass vom ...

Leitindikator

- **7-Tage-Inzidenz der COVID-19-Fälle des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt ¹**

Basisstufe	Warnstufe 1	Warnstufe 2	Warnstufe 3
unter 35,0	35,0 bis 99,9	100,0 bis 200,0	über 200,0

Zusatzindikatoren

- **Schutzwert: 7-Tage-Inzidenz der Hospitalisierten nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ²**

Basisstufe	Warnstufe 1	Warnstufe 2	Warnstufe 3
unter 4,0	4,0 bis 6,9	7,0 bis 12,0	über 12,0

- **Belastungswert: ITS-Auslastung (Anteil der COVID-19-Patienten an den betreibbaren Intensivbetten) für Thüringen ³**

Basisstufe	Warnstufe 1	Warnstufe 2	Warnstufe 3
unter 3,0 %	3,0 % bis 5,9 %	6,0 % bis 12,0 %	über 12,0 %

Erläuterungen zur Anwendung

- Überschreitet der Leitindikator und zusätzlich mindestens einer der beiden Zusatzindikatoren an drei aufeinanderfolgenden Tagen den jeweiligen Schwellenwert der aktuellen Warnstufe, so ist die höhere Warnstufe maßgeblich. Durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt sind die für diese Warnstufe einschlägigen Maßnahmen des Thüringer Corona-Eindämmungserlasses zu prüfen und zu ergreifen.
- Unterschreitet der Leitindikator und zusätzlich mindestens einer der beiden Zusatzindikatoren an sieben aufeinanderfolgenden Tagen den jeweiligen Schwellenwert der aktuellen Warnstufe, so ist die niedrigere Warnstufe maßgeblich. Der Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt kann entsprechende Lockerungen vorsehen.
- Ein Wechsel des Zusatzindikators im jeweiligen Betrachtungszeitraum ist unbeachtlich; d.h. der Tag ist bei der Betrachtung mitzuzählen.
- Hinweise: Die Impfquote sowie die Ausbreitung neuer Virus-Varianten haben kausalen Einfluss auf die hier angewandten Indikatoren.

¹ Quelle: Linelist TLV (siehe unter <https://www.tmasgff.de/fruehwarnsystem>)

² Quelle: Linelist TLV (siehe unter <https://www.tmasgff.de/fruehwarnsystem>)

³ Quelle: DIVI-Intensivregister (siehe unter <https://www.tmasgff.de/fruehwarnsystem>)

Frühwarnsystem – Übersicht zum Thüringer Corona-Eindämmungserlass vom ...

Anwendung des Frühwarnsystems anhand von zwei Musterbeispielen (keine Originaldaten)

Eskalierende Lagesituation (Vergleiche Dezember 2020)

	01.12.2020	02.12.2020	03.12.2020	04.12.2020	05.12.2020	06.12.2020	07.12.2020	08.12.2020
7-Tage-Inzidenz – LK/SK	188,1	194,2	197,4	201,8	204,5	201,4	208,2	210,8
Hospitalisierung – LK/SK	11,6	12,2	12,3	12,5	12,0	12,5	13,2	12,9
ITS-Auslastung – TH	10,5	10,8	11,0	10,9	12,3	11,8	12,4	12,5
Einschlägige Warnstufe	Warnstufe 2	Warnstufe 2	Warnstufe 2	Warnstufe 2	Warnstufe 2	Warnstufe 3	Warnstufe 3	Warnstufe 3

Am 06.12.2020 hat der Leitindikator und einer der Zusatzindikatoren an drei Tagen in Folge die Warnstufe 2 überschritten. Der Wechsel des Zusatzindikators am 05.12.2020 führt zu keiner Unterbrechung der Zählung, da jedenfalls ein Zusatzindikator neben dem Leitindikator den jeweiligen Schwellenwert überschreitet. Durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt sind mittels Allgemeinverfügung Maßnahmen entsprechend der Maßgaben des Thüringer Corona-Eindämmungserlasses zur Warnstufe 3 zu prüfen und zu veranlassen.

Deeskalierende Lagesituation (Vergleiche Juni 2021)

	01.06.2021	02.06.2021	03.06.2021	04.06.2021	05.06.2021	06.06.2021	07.06.2021	08.06.2021
7-Tage-Inzidenz – LK/SK	38,0	34,5	32,3	34,2	30,8	29,4	31,4	27,6
Hospitalisierung – LK/SK	3,9	3,8	3,8	3,7	3,6	3,8	3,6	3,4
ITS-Auslastung – TH	6,5	6,3	5,8	5,2	5,1	4,2	4,0	3,7
Einschlägige Warnstufe	Warnstufe 1	Warnstufe 1	Warnstufe 1	Warnstufe 1	Warnstufe 1	Warnstufe 1	Warnstufe 1	Basisstufe

Am 08.06.2021 hat der Leitindikator und einer der Zusatzindikatoren an sieben Tagen in Folge die Warnstufe 1 unterschritten. Es wirkt sich nicht aus, dass die ITS-Auslastung noch nicht an sieben aufeinanderfolgenden Tagen die Basisstufe erreicht hat. Durch den Landkreis bzw. die kreisfreie Stadt können Lockerungen (Aufhebung Allgemeinverfügungen) vorgesehen werden.